

# Wortbildung durch Ableitungssilben

## Suffixe / Nachsilben

Erarbeitet von Klaus-Peter Bibiko

### Übersicht über die Ableitungssilben

Es werden ausgedrückt:

1. Personen oder lebende Wesen durch:

bo-, âef-, ge-, vir-                      -an-, -ar-, -âj-, -estr-, -id-, -in-, -ist-, -nj-, -ul-

2. Dinge durch:

âef-    -âj-, -ar-, -ec-, -ej-, -er-, -il-, -ing-, -ism-, -uj-, (-ul-)

3. Eigenschaften durch:

-ad-, -ebl-, -em-, -end-, -ind-

4. Handlungen durch:

dis-, ek-, re-, sub-                      -ad-, -ig-, -igâ-

5. Personen oder lebende Wesen, Dinge, Eigenschaften, Handlungen durch:

eks-, fi-, mal-, mis-, pra-              -ââ-, -eg-, -et-, -um-

Die nachfolgende Zusammenstellung ist alphabetisch geordnet.

Jede neue Silbe beginnt auf einer neuen Seite.

Die Beispiel-Tabellen sind vorzugsweise wie folgt aufgebaut:

1. Tabelle:        Begriffe, die aus einer Wortwurzel mit der aktuellen Silbe gebildet werden.
2. Tabelle:        Begriffe, die aus einer Wortwurzel mit mehreren Silben gebildet werden.
3. Tabelle:        Begriffe, bei denen die aktuelle Silbe selbst zur Wortwurzel wird.

Auf der jeweils rechten Seite der Tabelle wird die Herkunft der Begriffe angegeben.

## -AĈ-

mindert die äußere Beschaffenheit ab

vgl. dt.: *Quatsch*

vgl. ital.: *-accio*

### zum Beispiel:

ĉeval·aĉ·o	Klepper, Mähre	< ĉevalo	Pferd
dik·aĉ·a	aufgeschwemmt, hässlich dick	< dika	dick
herb·aĉ·o	Unkraut	< herbo	Gras, Kraut
hom·aĉ·o	armer, heruntergekommener Mensch	< homo	Mensch
hund·aĉ·o	(hässlicher) Köter	< hundo	Hund
kri·aĉ·i	plärren, kreischen, grölen	< krii	schreien
libr·aĉ·o	Schwarte, Schmöker	< libro	Buch
manĝ·aĉ·i	fressen ( <i>hässlich, unmanierlich essen</i> )	< manĝi	essen
mort·aĉ·i	verrecken	< morti	sterben
parol·aĉ·i	kauderwelschen, quatschen	< paroli	reden, sprechen
skrib·aĉ·i	schmieren, kritzeln	< skribi	schreiben
vir·in·aĉ·o	Frauenzimmer	< virino < viro	Frau Mann
kri·eg·aĉ·i	abscheulich brüllen	< kriegi	schreien
nutr·aĵ·aĉ·o	geringwertes Nahrungsmittel	< nutraĵo	Nahrungsmittel
hund·eg·aĉ·o	riesiger Köter	< hundego	großer Hund
aĉ·a	hässlich, elend		
aĉ·aĵ·o; ti·a ~	so ein Quark!		
aĉ·eg·a	grundhässlich		
aĉ·ig·i	hässlich machen		
aĉ·ul·o	Kerl		

## **-AD-**

1. drückt **Dauer, Andauern** oder **Wiederholung** einer Tätigkeit / eines Zustandes aus

*vgl.: Kanonade*

2. dient zur **Substantivierung** eines Verbs

### **zum Beispiel:**

anstataŭ·ad·i	dauernd, häufig vertreten	< anstataŭi < anstataŭ	an (jmds.) Stelle treten, ersetzen, ablösen, vertreten statt, anstatt, an Stelle von
aplaŭd·ad·i	anhaltend, wiederholt Beifall klatschen	< aplaŭdi	Beifall klatschen
atent·ad·i	dauernd, gewohnheitsmäßig aufmerken	< atenti	beachten; aufpassen, aufmerken, achtgeben
help·ad·o	das Helfen	< helpo	Hilfe
konstru·ad·o	das andauernde, wiederholte Bauen	< konstruo	Bau
kri·ad·o	das Schreien, Geschreie	< krio	Schrei
kron·ad·o	das Krönen, die Krönung	< krono	Krone
lok·ad·o	das Placieren, das Unterbringen	< loki < loko	unterbringen ( <i>an einem best. Platz</i> ) Ort, Platz
or·ad·o	das Vergolden	< oro	Gold
parol·ad·i ~·ad·o	lange sprechen, eine Rede halten das Sprechen, die Rede, der Vortrag	< paroli < parolo	sprechen Wort, Aussage
pens·ad·o	das Denken	< penso < pensi	Gedanke denken
promen·ad·i	einen längeren Spaziergang machen	< promeni	spazierengehen
rest·ad·i	sich aufhalten, öfter verweilen	< resti	bleiben
send·ad·o	das Schicken	< sendo	die Sendung <i>als Tätigkeit</i>
trink·ad·o	das Trinken	< trinki	trinken
uz·ad·o	das Gebrauchen	< uzo	Gebrauch
venen·ad·o	die Vergiftung	< veneno	Gift
verd·ad·i ~·ad·ig·i ~·ad·aĵ·o	beständig, häufig grünen beständig, immer wieder grünen lassen dauernd Grünendes	< verdi < verda	grünen, grün sein grün
vizit·ad·i	andauernd, gewohnheitsmäßig besuchen	< viziti	besuchen
ĉirkaŭ·pren·ad·i	langdauernd, wiederholt umarmen <i>oder</i> umfassen	< ĉirkaŭ < preni	um, herum nehmen, ergreifen
demand·ad·ist·o	Fragesüchtiger	< demando	Frage
ek·nom·ad·o	die Ernennung	< eknomi < nomo	ernennen Name
rapid·ad·ul·o	hastiger, eiliger Mensch	< rapidi	eilen

## **-AĴ-**

bezeichnet:

- 1) etwas (eine Sache) von einer gewissen **Eigenschaft** *vgl.: Blamage*
- 2) etwas (eine Sache) aus einem gewissen **Stoff** *vgl.: Bandage*
- 3 a) eine . . . **ende** Sache (*Aktiv*)
- 3 b) eine (jetzt oder bereits früher) **gemachte** Sache (*Passiv*)

### **zum Beispiel:**

alt·aĵ·o	Anhöhe	< alta	hoch
antaŭ·aĵ·o	vorn Befindliches	< antaŭ	vorn
antaŭ·aĵ·o	vorn Befindliches	< antaŭ	vorn
arane·aĵ·o	Spinngewebe	< araneo	Spinne
ĉirkaŭ·aĵ·o	Umgebung ( <i>Umgegend = ~'ej·o !</i> )	< ĉirkaŭ	um, um ... herum
est·aĵ·o	Wesen, Seiendes	< esti	sein
fiŝ·aĵ·o	Fischspeise	< fiŝo	Fisch
frand·aĵ·o	Leckerei	< frandi	naschen
~ata aĵo	genaschte Sache		
glaci·aĵ·o	Speiseeis	< glacio	Eis
infan·aĵ·o	Kindliches, Kinderei	< infano	Kind
komerc·aĵ·o	Ware	< komerci	handeln, Handel treiben
~ata aĵo	gehandelte Sache		
kontraŭ·aĵ·o	Hindernis, Gegenteiliges	< kontraŭ	gegen
kresk·aĵ·o	Gewächs	< kreski	wachsen
~anta aĵo	wachsende Sache		
lign·aĵ·o	Hölzernes, = Sache aus Holz	< ligno	Holz
nov·aĵ·o	Neues, Neuigkeit	< nova	neu
nutr·aĵ·o	Lebens-, Nahrungsmittel	< nutra	nahrhaft
okaz·aĵ·o	Geschehnis, Ereignis	< okazi	stattfinden
pak·aĵ·o	Paket, Gepäck(stück)	< paki	(ein-, ver-)packen
~ata aĵo	gepackte Sache		
pentr·aĵ·o	Gemälde	< pentri	malen
pork·aĵ·o	Schweinernes, Schweinefleisch = etwas aus dem Fleisch des Schweines Zubereitetes	< porko	Schwein
supr·aĵ·o	Oberfläche	< supra	ober[e]
teatr·aĵ·o	Theaterstück	< teatro	Theater
tol·aĵ·o	Wäsche	< tolo	Leinen
vest·aĵ·o	Kleidung(sstück)	< vesti	kleiden
~anta aĵo	kleidende Sache		
vit·aĵ·o	Glasware, <i>auch</i> Glasscheibe	< vitro	Glas ( <i>als Substanz</i> )
aĵ·o	Ding, Sache, ein Etwas		

**-AN-** bedeutet:  
**Mitglied, Anhänger, Einwohner**

vgl.: *Lutheraner, Weimarer*

**zum Beispiel:**

Amerik·an·o	Amerikaner	< Ameriko	Amerika
Bordeaux-an·o *	Bewohner von Bordeaux		
gimnazi·an·o	Gymnasiast	< gimnazio	Gymnasium
grup·an·o	Gruppenmitglied	< grupo	Gruppe
insul·an·o	Inselbewohner	< insulo	Insel
Kalvin·an·o	Calvinist ( <i>Anhänger von Calvin</i> )		
kongres·an·o	Kongressteilnehmer	< kongreso	Kongress
Krist·an·o	Christ		
kurs·an·o	Kursteilnehmer	< kurso	Kursus
LK-an·o *	Mitglied des Lingva Komitato		
Pariz·an·o	Pariser	< Parizo	Paris
sam·ide·an·o	Anhänger derselben Idee	< ideo < sama	Idee gleich
sam·land·an·o	Landsmann	< lando < sama	Land gleich
senat·an·o	Senator, Senatsmitglied	< senato	Senat
ŝip·an·o	Schiffsmann, Matrose	< ŝipo	Schiff
ŝtat·an·o	Staatsangehöriger	< ŝtato	Staat
urb·an·o	Städter	< urbo	Stadt
Voltaire-an·o *	Anhänger von Voltaire		
ge·sam·ide·an·o j	Ideengenossen, Gleichgesinnte	< ideo < sama	Idee gleich
kamp·ar·an·o	Bauer, Landbewohner, -mann	< kampo	Acker, Land
Rus·uj·an·oj	in Rußland Wohnende ( <i>obgleich sie nicht Russen sein müssen, z.B. Deutsche, Polen</i> )	< ruso	Russe
urb·eg·an·o	Großstädter	< urbo	Stadt
an·ar·o	Anhängerschaft, -kreis		
an·ec·o	Mitgliedschaft = das Mitgliedsein		
an·iĝ·i	Mitglied werden, beitreten		
an·o	Mitglied, Anhänger, Gefolgsmann		

Anmerkung: \* mit Bindestrich, wenn der Eigenname nicht esperantisiert ist

## **-AR-**

bezeichnet:

eine **(An)sammlung** gleichartiger Wesen oder Gegenstände zu einem **geschlossenen Ganzen** (Sammelbegriff)

*vgl.: Mobiliar;*

*deut. Gewölk, Gebirge*

### **zum Beispiel:**

amik·ar·o	Freundeskreis	< amiko	Freund
arb·ar·o	Wald	< arbo	Baum
bed·ar·o	Anlage von Beeten	< bedo	Beet
ber·ar·o	Traube	< bero	Beere
bird·ar·o	1. Vogelwelt; 2. Vogelschar	< birdo	Vogel
brut·ar·o	Viehherde, -bestand	< bruto	Vieh
dent·ar·o	Gebiss	< dento	Zahn
flor·ar·o	Flora		
foli·ar·o	Laub(werk)	< folio	(Laub)Blatt
gazit·ar·o	Presse	< gazeto	Zeitung
grand·ar·e = per granda aro	in Massen	< granda	groß
har·ar·o;	blondes Haar, ~schopf <i>aber</i> blonda haro = ein blondes Haar	< haro	Haar
hom·ar·o	Menschheit	< homo	Mensch
hor·ar·o	Stundenplan, Fahrplan	< horo	Stunde
kart·ar·o	Kartei, Kartothek	< karto	Karte
libr·ar·o	Bücherei	< libro	Buch
mineral·ar·o	Mineralreich	< mineralo	Mineral
muskol·ar·o	Muskulatur	< muskolo	Muskel
nom·ar·o	Namenverzeichnis	< nomo	Name
nub·ar·o	Gewölk	< nubo	Wolke
person·ar·o; la ~	das Personal	< persono	Person
prez·ar·o = prezlisto	Preisliste	< prezo	Preis
ŝton·ar·o	Steinhaufen	< ŝtono	Stein
ŝtup·ar·o	Treppe	< ŝtupo	Stufe
termin·ar·o	Fachwörterbuch, Terminologie	< termino	Fachausdruck, Terminus
vaz·ar·o	Geschirr (Gefäße)	< vazo	Vase, kunstvolles Gefäß
verk·ar·o de Goethe	Goethes sämtliche Werke	< verko	Werk, Schöpfung

**-AR-** (Fortsetzung)

arb·et·aĵ·ar·o	Gebüsch, Strauchwerk	< arbeto < arbo	Bäumchen, Strauch Baum
fi·insekt·ar·o	Ungeziefer	< insekto	Insekt
jun·ul·ar·o	Jugend = die Jungen	< juna	jung
kov·it·ar·o	Brut	< kovi	ausbrüten
mal·jun·ul·ar·o	Alter = die Alten	< maljuna < juna	alt jung
mont·et·ar·o	Hügellandschaft	< monto	Berg
serv·ist·ar·o	Dienerschaft	< servi	dienen
skrib·il·ar·o	Schreibzeug	< skribi	schreiben
ŝnur·eg·ar·o	Tauwerk	< ŝnuro	Bindfaden, Schnur, Seil
ŝtup·et·ar·o	Leiter	< ŝtupo	Stufe
urb·estr·ar·o	Magistrat	< urbo	Stadt
veget·aĵ·ar·o	Pflanzenwelt	< vegetaĵo	Gewächs, Pflanze
vir·in·ar·o	Frauenwelt	< virino < viro	Frau Mann
ar·igi	ansammeln		
ar·o	Schar, Menge, Masse		
~ da vortoj	eine Anzahl von Wörtern		
~ da homoj	eine Menschenansammlung		
~ da vagonoj	eine Menge Wagen		
Ar·o	Ar (100 m <sup>2</sup> )		

## **-Ĉj-**

verwandelt, unter Berücksichtigung des Wohlklanges dem ersten bis fünften (zuweilen auch späteren) Buchstaben angehängt, **männliche** Eigennamen und andere Bezeichnungen oder Anreden männlicher Personen in **Kosewörter**

*vgl.: -chen*

### **zum Beispiel:**

on·ĉj·o	Onkelchen	< onklo	Onkel
pa·ĉj·o	Väterchen	< patro	Vater
sinjo·ĉj·o	Herrchen	< sinjoro	Herr
Fri·ĉj·o	Fritz(chen)		
Jo·ĉj·o	Hans ( <i>von Johannes</i> )		
Ka·ĉj·o	Karlchen		
Mi·ĉj·o	Michel		
Pe·ĉj·o	Peter(chen)		
Vil·ĉj·o	Willi ( <i>von Wilhelm</i> )		

- EBL-** drückt aus, dass
- etwas **möglich** ist;
  - etwas getan (ausgeführt) werden kann

*vgl.: transportabel, flexibel;*  
*deut.: -bar, -lich [-ig], -sam, -haft, oft auch Grundform mit zu*

**zum Beispiel:**

anstataŭ ebl·a ~ig·ebl·a	ersetzbar, -lich was ersetzt werden kann	< anstataŭ < anstataŭigi	statt, anstatt, an Stelle von ersetzen
far·ebl·a	tunlich	< fari	machen, tun
fleks·ebl·a	biegsam	< fleksi	biegen
ir·ebl·a	gangbar, begehbar	< iri	gehen
kompren·ebl·a (mem)~e	verständlich, begreiflich (selbst)verständlich, klar, natürlich	< kompreni	verstehen, begreifen
konserv·ebl·a	was sich aufbewahren lässt	< konservi	aufbewahren
kred·ebl·a	glaubhaft, wahrscheinlich	< kredi	glauben
leg·ebl·a	leserlich, lesbar, zu lesen	< legi	lesen
manĝ·ebl·a	essbar	< manĝi	essen
pag·ebl·a	bezahlbar	< pagi	bezahlen
port·ebl·a	tragbar	< porti	tragen
vid·ebl·(ec)·o	Sichtbarkeit	< vidi	sehen
vid·ebl·a	sichtbar, zu sehen	< vidi	sehen
brul·ig·ebl·a	brennbar	< bruligi < bruli	in Brand stecken, entzünden brennen
ne·kontraŭ- star·ebl·a	unwiderstehlich	< kontraŭ < stari	gegen stehen
ne·super·ebl·a	unüberwindlich, unübertrefflich	< supera	gehoben, oben-, obere
sur·vetur·ebl·a	befahrbar	< sur < veturi	auf fahren
ebl·a	möglich		
ebl·aĵ·o	Mögliches		
ebl·e	möglichewnfalls, möglicherweise, vielleicht		
ebl(ec)o	Möglichkeit		
ebl·ig·i	ermöglichen		
ebl·iĝ·i	möglich werden		
laŭ·ebl·e	nach Möglichkeit		
ne·ebl·e	unmöglich		

## -EC-

bedeutet:  
das ...sein, der ...**zustand** (abstrakter Sinn)

*ital.: grandezza*  
*deut.: oft -heit, -keit, -schaft*

### zum Beispiel:

acid·ec·o	Säure = <i>das Sauersein</i>	< acida	sauer
afabl·ec·o	Freundlichkeit = <i>das Freundlichsein</i>	< afabla	freundlich
alt·ec·o	Höhe = <i>das Hochsein</i>	< alta	hoch
amik·ec·o	Freundschaft = <i>der Freund-Zustand, das Freund(schaftlich)-sein</i>	< amiko	Freund
antaŭ·ec·o	Vorsprung = <i>das Vornsein</i>	< antaŭ	vorn
antikv·ec·o	Altertümlichkeit	< antikva	altertümlich, antik
di·ec·o	Göttlichkeit, Gottheit = <i>das Gottsein</i>	< dio	Gott
edz·ec·o	Ehe = <i>das Gattesein</i>	< edzo	Ehegatte
elektr·ec·o	Elektrizität = <i>das Elektrischsein</i>	< elektro	Elektrizität
gras·ec·a	fettig	< grasa	fett
grav·ec·o	Wichtigkeit	< grava	wichtig
hejm·ec·o	Heimlich-sein, Gemütlichkeit	< hejmo	Heim, Heimat
hom·ec·o	Menschentum = <i>das Menschsein</i> ( <i>aber: hom·ar·o = Menschheit</i> )	< homo	Mensch
infan·ec·a	kindlich( <i>en Wesens</i> )	< infano	Kind
jun·ec·o	Jugendlichkeit, Jugend = <i>das Jungsein</i>	< juna	jung
kontraŭ·ec·o	Widerspruch, Gegnerschaft	< kontraŭ	gegen
nov·ec·o	Neuheit = <i>das Neusein</i>	< nova	neu
nun·ec·o	Gegenwärtigkeit, Aktualität	< nun	nun, jetzt
ost·ec·a	knochig	< osto	Knochen
pret·ec·o	Bereitschaft	< preta	bereit, fertig
proksim·ec·o	Nähe = <i>das Nahesein</i>	< proksima	nahe, künftig, kommend
roz·ec·a	rosig	< roza	rosa
scienc·ec·o	Wissenschaftlichkeit	< scienco	Wissenschaft
sol·ec·a	einsam	< sola	allein, bloß, einzig
sol·ec·o	Einsamkeit		
super·ec·o = <i>supera eco</i>	Überlegenheit = <i>das Überlegensein</i>	< supera	gehoben, oben-, obere
unu·ec·o	Einheitlichkeit, Einigkeit	< unu	eins
varm·ec·o	Wärme = <i>das Warmsein</i>	< varma	warm

## **-EC-** (Fortsetzung)

mal·jun·ec·o	Alter	< maljuna	alt
mal·san·ec·a	krankhaft	< malsana < sana	krank gesund
krist·an·ec·o	Christlichkeit	< kristo	Christus
pas·int·ec·o	Vergangenheit = <i>das Vergangensein</i>	< pasi	passieren, vergehen, verrinnen (Zeit)
ec·o	Eigenschaft, Zustand, Wesenszug		
ec·a	( <i>qualitativ</i> ) spezifisch		
ec·e	( <i>ur</i> ) eigentlich		
ec·ar·o	Wesen = <i>Summe der Eigenschaften</i> ; <i>Charakter (Gemüt)</i>		

Anmerkung: Bei Adjektiven und adjektivisch gewordenen Wurzeln kann, wenn keine Verwechslung zu befürchten ist, **-ec·o** durch **-o** ersetzt werden: z. B. inteligent·(ec)·o *Intelligenz*; nov·(ec)·o *Neuheit*; util·(ec)·o *Nützlichkeit, Nutzen*;  
aber **nicht** bei substantivisch oder verbalen Wurzeln: amik·o *Freund*, **nicht** *Freundschaft*,  
= amik·ec·o

**-EG-**            **steigert, vergrößert** oder **verstärkt** den ganzen Begriff

**zum Beispiel:**

bel·eg·a	vortrefflich, herrlich	< bela	schön
blind·eg·a	stockblind	< blinda	blind
bon·eg·a	ausgezeichnet, vortrefflich, vorzüglich	< bona	gut
buŝ·eg·o	Maul, Schnautze	< buŝo	Mund
ĉamb·eg·o	Saal	< ĉambro	Zimmer
dom·eg·o	Wolkenkratzer	< domo	Haus
fal·eg·i	(schwer) stürzen	< fali	fallen
feliĉ·eg·a	glücklich	< feliĉa	glücklich
ĝoj·eg·i	sich außerordentlich freuen	< ĝoji	sich freuen
grand·eg·a	riesengroß, gewaltig	< granda	groß
kor·eg·e	von ganzem Herzen	< kore	herzlich
kri·eg·i	brüllen	< kria	schreien
kuraĝ·eg·a	tollkühn, unerschrocken	< kuraĝa	mutig, beherzt
manĝ·eg·i	fressen ( <i>gierig essen</i> )	< manĝi	essen
mult·eg·o	Unzahl, -menge, unheimliche Menge	< multa	viel
pet·eg·i	flehen	< peti	bitten
ped·eg·o	Pranke, Tatze	< piedo	Fuß
pli·eg·e	außerordentlich mehr	< pli	mehr
plor·eg·i	heulen, bitterlich weinen	< plori	weinen
pluv eg·o ~eg·as	Wolkenbruch, starker Regenguss es gießt	< pluvo	Regen
pord·eg·o	Tor, Portal	< pordo	Tür
rapid·eg·a	blitzschnell	< rapida	schnell
rid·eg·i	aus vollem Halse lachen	< ridi	lachen
ring·eg·o	Reifen	< ringo	Ring
river·eg·o	Strom	< rivero	Fluss
san·eg·a	kerngesund	< sana	gesund
ŝnur·eg·o	Seil, Tau	< ŝnuro	Schnur, Bindfaden
spir·eg·i	schnaufen, keuchen	< spiri	atmen
tre·eg·e	außerordentlich, äußerst, höchst	< tre	sehr
ung·eg·o	Kralle, Klaue	< ungo	Finger-, Zehennagel
urb·eg·o	Großstadt	< urbo	Stadt
varm·eg·a	heiß	< varma	warm
vent·eg·o	Sturm	< vento	Wind

## **-EG-** (Fortsetzung)

mal·dik·eg·a	hager	< maldika	dünn
		< dika	dick
mal·grand·eg·a	winzig	< malgranda	klein
		< granda	groß
mal·mol·eg·a	steinhart	< malmola	hart
		< mola	weich
mal·varm·eg·a	eiskalt	< malvarma	kalt
		< varma	warm
mont·eg·ar·o	Hochgebirge	< montaro	Gebirge
= <i>almtararo</i>		< monto	Berg
paf·il·eg·o	Geschütz	< pafilo	Gewehr
		< pafi	schießen, feuern
eg·a	außerordentlich groß, gewaltig		
~ urbo	besonders große Stadt		
eg·e	äußerst, außerordentlich, sehr		
eg·ec·o	außergewöhnliche, gewaltige Größe		
eg·ig·o	außergewöhnliches Großwerden		
ul·eg·o	riesiges Wesen		

Anmerkung: **-eg-** bildet neue Begriffe; es ersetzt **nicht** immer einfach „granda“, „forta“ oder „tre“.

## -EJ-

bezeichnet:

1) **Ort**, wo man etwas **tut**; *vgl.: Bäckerei*

2) **Ort**, wo sich ... **befindet**; *vgl.: Auskunft*

### zum Beispiel:

foir·ej·o	Marktplatz	< foiro	Markt
gast·ej·o	Gasthaus	< gasto	Gast
halt·ej·o	Haltestelle	< halti	(an-, inne-)halten
herb·ej·o	Wiese	< herbo	Gras, Kraut
juĝ·ej·o	Gerichtsgebäude	< juĝo	Urteil, (abgehaltenes) Gericht
komerc·ej·o	Geschäft(sraum)	< komerco	Handel
konsult·ej·o	Sprechzimmer	< konsulti	konsultieren, <i>Fachleute</i> um Rat fragen
kuir·ej·o	Küche	< kuiri	kochen
lav·ej·o	Waschraum	< lavi	waschen
lern·ej·o	Schule	< lerni	lernen
libro·vend·ej·o	Buchhandlung	< libro < vendi	Buch verkaufen
neces·ej·o	Bedürfnisanstalt, Toilette	< neceso	Bedürfnis, Notwendigkeit
polic·ej·o	Polizeiwache, -amt	< polico	Polizei (als Einrichtung)
preĝ·ej·o	Kirche	< preĝi	beten
pres·ej·o	Druckerei	< presi	drucken
promen·ej·o	Promenade = <i>Spazierweg</i>	< promeni	spazierengehen
renkont·ej·o	Treffpunkt	< renkonto	Treffen, Begegnung
rest ej·o ~ad·ej·o	Unterkunft Aufenthaltort	< resti	bleiben
ten·ej·o	Lager	< teni	(fest-)halten; <i>Geschäft</i> unterhalten
arm·il·ej·o	Waffenarsenal	< armilo < armi	Waffe bewaffnen, ausrüsten
forst·ist·ej·o	Försterei, Forsthaus	< forstisto < forsto	Förster Forst, Nutzwald
fum·aĵ·ej·o	Räucherammer	< fumaĵo	Rauch
mal·liber·ej·o	Gefängnis	< mallibera < libera	unfrei, gefangen frei
mal·san·ul·ej·o	Krankenhaus	< malsana < sana	krank gesund
monaĥ·in·ej·o	Nonnenkloster	< monaĥino < monaĥo	Nonne Mönch
ej·o	Ort, Stätte, Stelle, Platz		

**-EM-** bedeutet:  
**geneigt, gewohnt** zu ... (augenblicklich, dauernd)

**zum Beispiel:**

dorm·em·a	schläfrig	< dormi	schlafen
help·em·a	hilfsbereit	< helpi	helfen
~·em·(ec)·o	Hilfsbereitschaft		
hezit·em·a	zaghaft	< heziti	zögern
kompren·em·a	verständnisvoll	< kompreni	verstehen
labor·em·a	arbeitsam	< labori	arbeiten
mord·em·a	bissig	< mordi	beißen
ord·em·a	ordentlich, ordnungsliebend	< ordo	Ordnung
sci·vol·em·a	wissensdurstig	< scii < voli	wissen wollen
serv·em·a	dienstbereit	< servi	dienen
suspekt·em·a	misstrauisch	< suspekta	verdächtig
špar·em·a	sparsam	< špari	sparen
tim·em·a	furchtsam, scheu	< tima	fürchten
trofid·em·a	vertrauensselig	< trofidi	vertrauen
venĝ·em·a	rachgierig, -süchtig	< venĝi	rächen
ver·em·a	wahrhaftig, aufrichtig	< vera	wahr
antaŭ·en·em·a	vorwärtsdrängend	< antaŭen < antaŭ	vorwärts, nach vorn vor
kontent·iĝ·em·a	geneigt, sich zufriedenzugeben	< kontenta	zufrieden
mal·kompat·em·a	hartherzig	< kompati	jmd bemitleiden, bedauern
mal·labor·em·o	Trägheit, Arbeitsunlust	< laboro	Arbeit
manĝ·eg·em·a	gefräßig	< manĝegi < manĝi	fressen essen
sol·ec·em·o	Neigung zur Einsamkeit	< soleca < sola	einsam allein
em·a	geneigt		
em·(ec)·o	Neigung, Hang		
em·i	geneigt sein (Neigung haben)		

**Anmerkung:** Oft ist **-ama** (von ami lieben) mehr am Platze als **-ema**: glor·i rühmen, preisen > glor·am·a ruhmstüchtig; ver·a wahr > var·am·a wahrheitsliebend.  
Bei **-ema** handelt es sich meist um eine gewollte, bewusste Neigung (bei Personen); doch kann es auch bedeuten (bei Personen und Sachen):  
- „muss, müssen“ (bei einem kleinen Einfluss von außen), z. B. vom·em·a der sich leicht übergeben muss; eksplod·em·a gleich oder leicht losgehend, berstend;  
- „kann, können“, z. B. mort·em·a zum Sterben geneigt, aber auch: sterblich = kann ... sterben; fal·em·a seĝ·o wackliger Stuhl = kann ... fallen

**-END-** drückt aus, dass etwas **getan werden muss**

*lat.: endus*

**zum Beispiel:**

La fakturo estas pagenda.

Die Rechnung muss (soll) bezahlt werden.  
Die Rechnung ist zu bezahlen.

faligenda arbo

ein Baum, der gefällt werden muss.  
ein Baum, der zu fällen ist.  
ein (unbedingt) zu fällender Baum

detruenda konstruaĵo

ein Gebäude, dass zerstört werden muss  
usw.

## **-ER-**

bezeichnet:  
einzelnes **Teilchen, Bruchstück, Element** eines Ganzen

### **zum Beispiel:**

akv·er·o	Wasserspritzer, -tropfen	< akvo	Wasser
ĉen·er·o	Kettenglied	< ĉeno	Kette
fajr·er·o	(Feuer-)Funke	< fajro	Feuer
gren·er·o	Getreidekorn	< greno	Getreide
hajl·er·o	Hagelkorn	< hajlo	Hagel
lign·er·o	Holzsplitter	< ligno	Holz
mon·er·o	Geldstück, Münze	< mono	Geld
neĝ·er·o	Schneeflocke	< neĝo	Schnee
pajl·er·o	Strohalm	< pajlo	Stroh
pan·er·o	Brotkrume	< pano	Brot
pipr·er·o	Pfefferkorn	< pipro	Pfeffer
pluv·er·o	Regentropfen	< pluvo	Regen
polv·er·o	Staubteilchen, -korn	< polvo	Staub
ros·er·o	Tautropfen	< roso	Tau
sabl·er·o	Sandkorn	< sablo	Sand
sal·er·o	Salzkorn	< salo	Salz
(dis)·er·ig·i	in Elemente zerlegen		
er·et·o	Krümchen, Partikel		
er·o	Einzelteilchen, Bruchstück, Element; <i>auch:</i> Ära, Zeitrechnung		

**-ESTR-** bedeutet:  
Erster, Oberster von ...; Vorsteher, Leiter

*deut.:* Meister

*ital.:* maestro; navalestro (Schiffskommandant)

**zum Beispiel:**

grup·estr·o	Gruppenleiter, -führer	< grupo	Gruppe
imperi·estr·o	Kaiser	< imperia	imperial, kaiserlich
polic·estr·o	Polizeichef	< polico	Polizei
regiment·estr·o	Regimentskommandeur	< regimento	Regiment
regn·estr·o	Staatsoberhaupt	< regno	Reich, Staat
ŝip·estr·o	Kapitän <i>feststehender Begriff</i>	< ŝipo	Schiff
staci·estr·o	Bahnhofsvorsteher	< stacio	Bahnhof
trajn·estr·o	Zugführer	< trajno	Zug
urb·estr·o	Bürgermeister	< urbo	Stadt
vilaĝ·estr·o	Dorfschulze, Bürgermeister	< vilaĝo	Dorf
ĉeval·ej·estr·o	Stallmeister	< ĉevalejo < ĉevalo	Pferdestall Pferd
lern·ej·estr·o	Schulleiter	< lernejo < lerni	Schule lernen
ofic·ej·estr·o	Bürovorsteher	< oficejo	Büro
estr i	vorstehen, leiten, (an)führen		
~iĝ·i	Leiter <i>usw.</i> werden		
estr o	Leiter, Oberhaupt, Chef, Führer, Vorsteher		
~in·o	Leiterin, Chefin, Vorsteherin		
estr·ar o	Vorstand <i>als Körperschaft</i> , Behörde, Obrigkeit		
~an·o	Vorstandsmitglied		
estr·ec·o	Vorstandschafft		

**-ET-** schwächt den ganzen Begriff **ab**

*ital.: libretto*

*deut.: Stiefelette, Operette, -chen, -lein*

**zum Beispiel:**

am·et·i	gern haben	< ami	lieben
arb·et·o	Bäumchen	< arbo	Baum
bel·et·a	niedlich, hübsch	< bela	schön
ĉambr·et·o	Kammer, Zimmerchen	< ĉambro	Zimmer
dom·et·o	Häuschen	< domo	Haus
dorm·et·i	schlummern, dösen	< dormi	schlafen
fal·et·i	straucheln, stolpern	< fali	fallen
flu·et·i	rieseln, plätschern	< flui	fließen
grand·et·a	ziemlich groß	< granda	groß
griz·et·a	gräulich	< griza	grau
mont·et·o	Hügel	< monto	Berg
pik·et·i	sticheln	< piki	stechen
rafan·et·o	Radieschen	< rafano	Rettich
rid·et·i	lächeln	< ridi	lachen
river·et·o	Bach	< rivero	Fluss
ŝtup·et·o	Sprosse	< ŝtupo	Stufe
tre·et·e	ziemlich	< tre	sehr
trink·et·i	nippen	< trinki	trinken
varm·et·a	lauwarm	< malvarma	kalt
mal·~	kühl, frisch	< varma	warm
voj·et·o	Pfad	< vojo	Weg
bril·aĵ·et·o	Flitterblättchen	< brilaĵo	etwas Glänzendes
		< brili	glänzen
mal·grand·et·a	ziemlich klein	< malgranda	klein
		< granda	groß
mal·san·et·a	unpässlich, unwohl, kränklich	< malsana	krank
		< sana	gesund
sonor·il·et·o	Glöckchen, Klingel, Schelle	< sonorilo	Glocke
		< sonoro	Klang, Ton
et·a	äußerst klein, winzig		
et·e	ein klein wenig		
et·ul·(in)·o	Kleiner <i>m</i> (Kleine <i>f</i> ) <i>Person</i>		

Anmerkung: **-et-** bildet neue Begriffe; ersetzt nicht immer einfach „malgranda“ oder „malmulte“.

## **-ID-**

bedeutet:

- 1) Spross, Abkömmling;
- 2) Nachkomme, Junges von ...

### **zum Beispiel:**

apr·id·o	Frischling	< apro	Wildschwein
arb·id·o	Setzling	< arbo	Baum
azen·id·o	Eselsfohlen	< azeno	Esel
bov·id·o	Kalb	< bovo	Rind
êval·id·o	Fohlen	< êvalo	Pferd
israel·id·o	Nachkomme Israels, Israelit	< Israelo	Israel
kapr·id·o	Zicklein	< kapro	Ziege
kok·id·o	Küken	< koko	Huhn <i>Gattungsname</i>
kolomb·id·o	Taubenjungen	< kolombo	Taube
paser·id·o	Sperlingsjunges	< pasero	Sperling, Spatz
pork·id·o	Ferkel	< porko	Schwein
ran·id·o	Kaulquappe	< rano	Frosch
reĝ·id·o ~in·o	Prinz, Königssohn Prinzessin, Königstochter	< reĝo	König
ŝaf·id·o	Lamm	< ŝafo	Schaf
bov·id·aj·o	Kalbfleisch	< bovaĵo < bovo	Rindfleisch Rind
Mahomet·an- id·o·j	Abkömmlinge von Mohammedanern	< Mahomet	Mohammed
ge·id·o·j	männliche und weibliche Nachkommen		
id·ar·o	Nachkommenschaft		
id·et·o	Kleiner, -es		
id·o	Nachkomme, Junges, Sprössling		

## **-IG-**

bedeutet soviel wie:

**machen**, in einen Zustand bringen, **veranlassen**, **lassen**

*vgl.: reinigen (= rein machen)*

### **I. bei Substantiven:**

zu dem machen, was der Wurzelbegriff angibt:

= veranlassen, dass jemand oder etwas ... wird.

#### **zum Beispiel:**

edz·ig·i	verheiraten, trauen <i>(igi edzo = zum Ehemann machen)</i>	< edzo	Ehemann
gast·ig·i	bewirten <i>(igi gasto = zum Gaste machen)</i>	< gasto	Gast
corp·ig·i	verkörpern	< korpo	Körper
person·ig·i	personifizieren	< persono	Person
ring·ig·i	ringeln	< ringo	Ring
ruin·ig·i	zerstören, zur Ruine machen	< ruino	Ruine
ŝton·ig·i	versteinern, zu Stein verwandeln	< ŝtono	Stein
vapor·ig·i	verdampfen lassen <i>(zu Dampf machen)</i>	< vaporo	Dampf

### **II. bei Substantiven und Adjektiven:**

so (beschaffen) machen, wie der eigenschaftswörtliche

Wurzelbegriff angibt:

= veranlassen, dass jemand oder etwas ... wird.

#### **zum Beispiel:**

adiaŭ·ig·i	jmd verabschieden	< adiaŭi	Abschied nehmen
ali·form·ig·i	umgestalten <i>(in andere Gestalt bringen)</i>	< alia < formo	anderes Form
amas·ig·i	ansammeln, (an-, auf-)häufen	< amaso	Menge, Masse, Haufen
antaŭ·en·ig·i	vorwärtsbringen	< antaŭ < antaŭien	vor vorwärts
antaŭ·okul·ig·i	vor Augen führen	< antaŭ < okulo	vor Auge
ĉirkaŭ·ig·i	umgeben <i>mit etwas</i>	< ĉirkaŭ	um, um ... herum
de·voj·ig·i	vom Wege abbringen	< de < vojo	von Weg
el·vagon·ig·i	ausladen, aus dem (Eisenbahn-)wagen bringen	< el < vagono	aus, heraus (Eisenbahn-)wagen
en·kadr·ig·i	einrahmen <i>(igi enkadra = im Rahmen befindlich machen)</i>	< en < kadro	in, hinein Rahmen
en·poŝ·ig·i	einstecken <i>(igi enpoŝa = in der Tasche befindlich machen)</i>	< en < poŝo	in, hinein Tasche
entuziasm·ig·i	begeistern <i>(igi entuziasma)</i>	< entuziasmo	Begeisterung

## **-IG-** (Fortsetzung)

Esperant·ig·i	ins Esperanto übersetzen	< Esperanto	Esperanto
for·ig·i	weg machen, beseitigen, entfernen	< for	weg, entfernt
lim·ig·i	begrenzen, beschränken ( <i>igi lima = „grenzig“ machen</i> )	< limo	Grenze
nul·ig·i	entwerten, für ungültig erklären	< nulo	Null
oft·ig·i	häufig machen	< ofta	häufig, oft
pac·ig·i	aussöhnen, versöhnen ( <i>friedlich machen</i> )	< paco	Frieden
pint·ig·i	spitzen, spitz machen ( <i>igi pinta = spitz machen</i> )	< pinto	Spitze
rajt·ig·i	berechtigen	< rajto	Recht
sen·haüt·ig·i	(ab-, ent-)häuten ( <i>igi senhaŭta</i> )	< haŭto	Haut
ŝtat·ig·i	verstaatlichen	< ŝtato	Staat
sub·akv·ig·i	unter Wasser setzen	< akvo	Wasser
tro·ig·i	übertreiben	< tro	zu sehr, zuviel
unu·ig·i	vereinigen, einen	< unu	eins

### **III. bei Verben:**

bei **intransitiven** verbalen Wurzeln (*die entsprechenden deutschen Wörter sind intransitiv oder reflexiv*) und  
bei **transitiven** verbalen Wurzeln  
= ...end machen;  
= veranlassen, dass jemand oder etwas ...;  
= jemand oder etwas ge... machen;  
= veranlassen, dass jemand oder etwas ge... wird.

#### **zum Beispiel:**

ali·ig·i	anders machen, (ab-)ändern	< alia	(der, die, das) andere, sonstig
ĉes·ig·i	beenden, Einhalt gebieten	< ĉesi	aufhören
daŭr·ig·i ~ot·a	fortsetzen, fortfahren Fortsetzung folgt, wird fortgesetzt	< daŭri	(an)dauern, anhalten, weitergehen
dispon·ig·i	zur Verfügung stellen	< disponi pri	verfügen über
dorm·ig·i en~	in Schlaf bringen, einschläfern einschläfern	< dormi	schlafen
enu·ig·i <i>iun</i>	<i>jmd</i> langweilen	< enui	sich langweilen
est·ig·i	hervorbringen	< esti	sein, ins Leben rufen
fal·ig·i	fällen, ( <i>igi falanta = zu Falle bringen</i> )	< fali	fallen
hont·ig·i	beschämen	< honti	sich schämen
kulp·ig·i	beschuldigen, <i>jmdm</i> die Schuld geben	< kulpi	schuldig sein
kuŝ·ig·i	hinlegen ( <i>igi kuŝanta = liegend machen</i> )	< kuŝi	liegen

## **-IG-** (Fortsetzung)

kutim·ig·i (al)	(jemanden an etwas) gewöhnen	< kutimi	gewohnt sein, sich gewöhnen (an)
mir·ig a ~i iun	verwunderlich, erstaunlich, wunderbar jmd verwundern, in Staunen versetzen	< miri	sich (ver)wundern
mort·ig·i sin ~	töten sich ~	< morti	sterben
pend·ig·i	aufhängen	< pendi	hängen
sen·šarĝ·ig·i	entlasten, von einer Last befreien	< sen < šarĝi	ohne belasten
sen·sent·ig·i	gefühllos machen	< sen < senti	ohne fühlen
švit·ig·i	in Schweiß bringen	< šviti	schwitzen
ven·ig·i	kommen lassen, holen	< veni	kommen

Anmerkung: *Intransitive Verben werden durch -ig- zu transitiven.*

### **IV. bei Vor- und Nachsilben**

- = so machen, wie der eigenschaftswörtlich gewandte Begriff angibt
- = zu dem machen, was der Begriff angibt
- = veranlassen, dass jemand oder etwas ... wird.

#### zum Beispiel:

al·ig·i	anfügen	= igi ala	
ar·ig·i	eine Sammlung machen, ansammeln	= igi aro	
dis·ig·i	getrennt machen, trennen	= igi disa	
ebl·ig·i	möglich machen, ermöglichen	= igi ebla	
eks·ig·i	ehemalig machen, entlassen	= igi eksa	
estr·ig·i	zum Oberhaupt machen	= igi estro	
ind·ig·i	würdig machen, würdigen	= igi inda	
dis·pec·et·ig·i	zerstückeln	< peco	Stück
duon·ig·i	halbieren	< duono	Hälfte
ek·brul·ig·i	in Brand stecken	< bruli	brennen
feliĉ·eg·ig·e	beseligend	< feliĉa	glücklich
kvin·on·ig·i	fünfteln	< kvin	fünf
leg·ebl·ig·i	lesbar machen	< legi	lesen
mal·ĝoj·ig·i	betrüben	< ĝoji	sich freuen
mult·obl·ig·i	vervielfältigen	< multa	viel
par·op·ig·i	paarweise gestalten	< paro	Paar
suspekt·at·ig·i	verdächtigen, jmdn verdächtig machen	< suspekta < suspektata	verdächtig jmd wird verdächtigt
unu·ec·ig·i	einheitlich gestalten	< unu	eins
ig·i	machen, veranlassen, lassen		

## **-IĜ-**

**werden**, in einen Zustand gelangen

(die **-iĝ-**Wörter entsprechen oft, aber durchaus nicht immer, deutschen reflexiven Verben)

### **I. bei Substantiven**

- das (zu dem) werden, was der Wurzelbegriff angibt
- in den Zustand gelangen, ... zu sein
- so (beschaffen) werden, wie der eigenschaftswörtlich gewandte Wurzelbegriff angibt.

#### **zum Beispiel:**

al·tabl·iĝ·i	sich zu Tisch setzen	< tablo	Tisch
amas·iĝ·i	sich häufen	< amaso	Masse, Menge, Haufen
amik·iĝ·i	sich befreunden ( <i>Freund werden</i> )	< amiko	Freund
band·iĝ·i	sich zusammenrotten	< bando	Bande
de·voj·iĝ·i	vom Wege abkommen	< vojo	Weg
edz·iĝ·i	sich verheiraten ( <i>Gatte werden</i> )	< edzo	Gatte
ekstaz·iĝ·i	ekstatisch werden, in Verzückerung geraten	< ekstazo	Ekstase, Verzückerung
en·am·iĝ·i	sich verlieben in	< amo	Liebe
en·dorm·iĝ·i	einschlafen	< dormi	schlafen
en·pens·iĝ·i	sich in Gedanken verlieren	< penso	Gedanke
en·vagon·iĝ·i	einsteigen ( <i>im Wagen befindlich werden</i> )	< vagono	Waggon, (Bahn-)Wagen
entuziasm·iĝ·i	sich begeistern	< entuziasma	enthusiastisch, begeistert
fianĉ·iĝ·i <i>a/</i>	sich verloben <i>mit</i>	< fianĉo	Verlobter
ftiz·iĝ·i	schwindsüchtig werden	< ftiza	schwindsüchtig
gast·iĝ·i	einkehren ( <i>Gast werden</i> )	< gasto	Gast
glaci·iĝ·i	zu Eis werden, vereisen	< glacio	Eis
gras·iĝ·i	fett werden	< grasa	fett
karb·iĝ·i	verkohlen	< karbo	Kohle
kruc·iĝ·i	sich kreuzen	< kruco	Kreuz
lim·iĝ·i <i>a/</i>	sich beschränken <i>auf</i>	< limo	Grenze
mask·iĝ·i	sich maskieren	< masko	Maske
pac·iĝ·i <i>kun</i>	friedlich werden, sich versöhnen <i>mit</i>	< paca	friedlich
somer·iĝ·as	es wird Sommer	< somero	Sommer
sur·strat·iĝ·is, La loĝantaro ~ = <i>iĝis surstrata</i>	Die Bewohnerschaft wurde auf die Straße gesetzt.	< sur < strato	auf Straße
tag·iĝ·as	es wird Tag	< tago	Tag

## -IĜ-

(Fortsetzung)

### II. bei Adjektiven

= so (beschaffen) **werden**, wie der Wurzelbegriff angibt;

= in den Zustand gelangen, ... zu sein

#### zum Beispiel:

blind·iĝ·i	erblinden = <i>blind werden</i>	< blinda	blind
kontent·iĝ·i	zufrieden werden, sich zufrieden geben sich begnügen	< kontenta	zufrieden
kulp·iĝ·i <i>je</i>	schuldig werden an, sich ... zuschulden kommen lassen, sich schuldig / strafbar machen	< kulpi	schuldig sein
kuraĝ·iĝ·i	Mut bekommen, mutig werden	< kuraĝi	Mut haben, wagen
kurb·iĝ·o	Krümmung	< kurba	krumm
proksim·iĝ·i	sich nähern	< proksima	nahe
riĉ·iĝ·i = <i>iĝi riĉa</i>	reich werden	< riĉa	reich
ruĝ·iĝ·i = <i>iĝi ruĝa</i>	erröten = <i>rot werden</i>	< ruĝa	rot

### III.a bei intransitiven verbalen Wortwurzeln:

= ...end machen

= in den Zustand geraten, zu ...

#### zum Beispiel:

brul·iĝ·i	brennend werden, in Brand geraten	< bruli	brennen
dorm·iĝ·i	ins Schlafen kommen, (allmählich) einschlafen	< dormi	schlafen
est·iĝ·i = <i>iĝi est(ant)a</i>	seiend werden, entstehen	< esti	sein, existieren
fal·iĝ·i	zu Fall kommen	< fali	fallen
pend·iĝ·i	hängen bleiben, sich aufhängen (z. B. ein vom Wind getriebener Gegenstand; <b>aber:</b> <i>li sin pendigis = er erhängte sich</i> )	< pendi	hängen
sid·iĝ·i = <i>iĝi sid(ant)a</i>	sitzend werden, zum Sitzen kommen, sich setzen	< sidi	sitzen
star·iĝ·i = <i>iĝi star(ant)a</i>	stehend werden, sich aufstellen	< stari	stehen
ŝvit·iĝ·i	ins Schwitzen / zu Schweiß kommen	< ŝviti	schwitzen
viv·iĝ·i = <i>iĝi viv(ant)a</i>	lebend(ig) werden, sich beleben	< vivi	leben

## -IĜ-

(Fortsetzung)

### III.b bei **transitiven verbalen** Wortwurzeln:

= ge..., be... usw. (z. B. „getäuscht“ = zu einem Getäuschten, „beendet“)  
werden

= in den Zustand ge..., be... usw. (z. B. „getäuscht“, „beendet“) geraten

**Anmerkung:** Transitive Verben werden oft durch **-iĝ-** zu intransitiven

#### zum Beispiel:

fin·iĝ·i = <i>iĝi finata</i>	beendet werden, zu Ende gehen	< fini	etw beenden, zu Ende führen
komenc·iĝ·i = <i>iĝi komencata</i>	begonnen werden	< komenci	etw beginnen
romp·iĝ·i	kaputt gehen, zerbrechen, in die Brüche gehen	< rompi	etw (ab-, auf-, durch-, zer-) brechen
rul·iĝ·i	sich wälzen, rollen	< ruli	etw wälzen, rollen
ŝir·iĝ·i = <i>iĝi ŝirata</i>	gerissen werden, reißen, einen Riss bekommen	< ŝiri	etw (zer-, entzwei-) reißen
sufok·iĝ·i	ersticken	< sufoki	jmd, etw ersticken
tromp·iĝ·i	sich täuschen	< trompi	jmd täuschen
trov·iĝ·i = <i>iĝi trovata</i>	„gefunden“ werden, sich (be)finden	< trovi	jmd, etw finden
vek·iĝ·i = <i>iĝi vekata</i>	geweckt werden, auf-, erwachen	< veki	jmd wecken

### IV. bei **Vor-** und **Nachsilben**

so werden oder zu dem werden, was der eigenschaftswörtlich  
gewandte Begriff angibt

#### zum Beispiel:

an·iĝ·i	Mitglied werden, beitreten	
ar·iĝ·i	sich ansammeln	
dis·iĝ·i	„getrennt“ werden, sich trennen	
ebl·iĝ·i	möglich werden, sich ermöglichen	
eks·iĝ·i	den Abschied nehmen	
iĝ·i	werden	

**-IL-**bezeichnet ein **Werkzeug, Instrument, Mittel** zum ...,vgl.: *Hebel, Schlüssel***zum Beispiel:**

blōv·il·o	Blasebalg	< blovi	blasen
bor·il o ~ant·o	Bohrer Bohrer <i>Pers</i>	< bori	bohren
demand·il·o	Fragebogen	< demandi	fragen
ferm·il·o	Schließapparat, Schließer	< fermi	schließen
grat·il·o; pīeda ~	Fußabtreter	< grati	kratzen
ink·sorb·il·o	Löschblatt	< inko < sorbi	Tinte (auf-, ein-) saugen
kompren·il·o	Verständigungsmittel	< kompreni	verstehen
kovr·il·o	Deckel	< kovri	(ab-, be-, zu-) decken, verhüllen
lev·il·o	Hebel, Hebevorrichtung	< levi	(auf-, er-) heben
lud·il·o	Spielzeug	< ludi	spielen
mend·il·o	Bestellschein	< mendi	bestellen
montr·il·o	Zeiger	< montri	zeigen
muzik·il·o	Musikinstrument	< muziki	musizieren
paf·il·o	Gewehr	< pafi	schießen
pes·il·o	Waage	< pesi	(ab-) wiegen
pez·il·o	Gewicht <i>als Gegenstand</i> , Gewichtstein	< pezi	wiegen, schwer sein
port·il·o	Tragbahre, Träger <i>Bauw</i>	< porti	tragen
pres·il·o	Druckerpresse	< presi	pressen <i>Buchdruck</i>
šlos·il·o	Schlüssel	< šlosi	(ab-, ver-, zu-) schließen
ten·il·o	Griff	< teni	(fest-) halten
tond·il·o	Schere	< tondi	(ab-) scheren, beschneiden, <i>mit der Schere</i> schneiden
al·iĝ·il·o	Beitrittsformular	< aliĝi	sich anschließen, bei-, eintreten
dorm·ig·il·o	Schlafmittel	< dormi	schlafen
halt·ig·il·o	Bremse, Hemmvorrichtung	< halti	(an-, inne-) halten, stehenbleiben
mal·štop·il·o	Werkzeug zum Entstöpseln, Korkenzieher	< štopi	(ver-, zu-) stopfen, zupropfen
manĝ·il·ar·o	Essbesteck	< manĝi	essen
vent·um·il·o	Fächer	< ventumi	fächeln
il·o il·ar·o	Werkzeug, Mittel, Instrument Gerätschaft		

**-IN-** bezeichnet das **weibliche** Geschlecht

vgl.: *Künstlerin*

**zum Beispiel:**

azen·in·o	Eselin	< azeno	Esel
bov·in·o	Kuh	< bovo	Rind
êval·in·o	(Pferde)Stute	< êvalo	Pferd
edz·in·o	Ehefrau, Gattin	< edzo	Ehemann, Gatte
franc·in·o	Französin	< franco	Franzose
fraül·in·o	Fräulein, junge Frau	< fraülo	Junggeselle
kok·in·o	Henne	< koko	Huhn ( <i>als Gattungsbegriff</i> )
nep·in·o	Enkelin	< nepo	Enkel
orf·in·o	Waisenmädchen	< orfo	Waise
patr·in·o	Mutter	< patro	Vater
pork·in·o	Sau	< porko	Schwein
šaf·in·o	weibliches Schaf, Mutterschaf	< šafo	Hammel, Schaf, Widder
vir·in·o	Weib, Frau	< viro	Mann
bel·ul·in·o	Schöne	< bela	schön
bov·id·in·o	weibliches Kalb, Färs	< bovo	Rind
duon·fil·in·o	Stieftochter	< filo	Sohn
gimnazi·estr·in·o	Gymnasialdirektorin	< gimnazio	Gymnasium
help·an·in·o	Helferin	< helpi	helfen
jun·ul·in·o	junges Mädchen	< juna	jung
kred·em·ul·in·o	Leichtgläubige	< kredi	glauben
vart·ist·in·o	Kindermädchen, -frau	< varti	pflügen, warten
vend·ist·in·o	Verkäuferin	< vendisto < vendi	Verkäufer verkaufen
virg·ul·in·o	Jungfrau	< virga	jungfräulich, unberührt, rein
in·a	weiblich		
in·ec·o	Weiblichkeit		
in·o	weibliches Wesen, Weibchen ( <i>bei Tieren</i> )		
in·seks·a	weiblichen Geschlechts		

**-IND-** bedeutet: **wert, würdig**

**zum Beispiel:**

admir·ind·a	bewundernswert	< miri	sich wundern
am·ind·a	liebenswert, -würdig	< ami	lieben
atent·ind·a	beachtenswert	< atenti	beachten, aufpassen
bedaŕ·ind·e	bedauerlicherweise, leider	< bedaŕri	bedauern
dezir·ind·a	wünschenswert	< deziri	wünschen
fid·ind·a	verlässlich, zuverlässig, vertrauenswürdig	< fidi	vertrauen, sich verlassen
forges·ind·a	wert, vergessen zu werden	< forgesi	vergessen
kred·ind·a	glaubwürdig	< kredi	glauben
memor·ind·a	erinnernswert	< memori	sich erinnern, sich entsinnen, gedenken
pen·ind·e; ne ~	(es ist) nicht der Mühe wert, bitte <i>als Antwort</i>	< peni	sich (be)mühen, sich anstrengen
pentr·ind·a	malerisch	< pentri	malen
suspekt·ind·a	verdächtig, anrühig	< suspekta	verdächtig
ind·a	wert, würdig		
ind·e	wert, in würdiger Weise		
ind·(ec)·o	Würdigkeit, Würde		
ind·ec·a	würdevoll		
ind·i ion	einer Sache wert sein		
ind·ig·i	würdig machen, würdigen		
mal·ind·a	unwürdig, unwert		

**-ING-** bezeichnet einen Gegenstand, in den ein anderer teilweise (zum Halten oder Tragen) hineingesteckt wird:

*vgl.: Fingerling*

**zum Beispiel:**

cigar·ing·o	Zigarrenspitze	< cigaro	Zigarre
flam·ing·o	Brenner (z. B. der Petroleumlampe)	< flamo	Flamme
glav·ing·o	Schwertscheide	< glavo	Schwert
kandel·ing·o	Leuchter, Kerzenhalter	< kandelo	Kerze
pied·ing·o	Steigbügel	< piedo	Fuß
plum·ing·o	Federhalter	< plumo	Feder
ing·o	Scheide, Futteral		
en·ing·ig·i	in die Scheide stecken		

## **-ISM-**

bezeichnet:  
eine Lehre, ein System, eine Art, nach der man gewöhnlich handelt

### **zum Beispiel:**

alkohol·ism·o	Alkoholismus, Trunksucht
asket·ism·o	Askese, strenges Leben
Esperant·ism·o	Lehre über die Notwendigkeit des Esperanto
german·ism·o	Germanismus, deutsche Spracheigentümlichkeit
Hom·ar·an·ism·o	Förderung edleren Menschentums
Katolik·ism·o	
Luter·an·ism·o	
Marks·ism·o	
naci·ism·o	nationale Spracheigentümlichkeit
okult·ism·o	Okultismus, Lehre vom Verborgenen
Platon·ism·o	Lehren Platons
spirit·ism·o	Lehre über die Geister von Verstorbenen

**-IST-**

bezeichnet jemanden, der

a) sich berufsmäßig oder wenigstens dauernd oder vorzugsweise mit ... beschäftigt oder

b) Anhänger oder Unterstützer einer Theorie, Schule, Lehre (= ismano) ist

**zum Beispiel:**

apotek·ist·o	Apotheker	< apoteko	Apotheke
art·ist o	Künstler	< arto	Kunst, (Kunst-)Fertigkeit
bicikl·ist·o	Radfahrer	< biciklo	Fahrrad
Budh·ist·o	Buddhist	< budhismo	Buddhismus
dent·(kurac)- ist·o	Zahnarzt	< dento	Zahn
Esper·ant·ist·o	jemand, der Esperanto gelernt hat und es anwendet		
fabrik·ist·o	Fabrikant	< fabriko	Fabrik
fizik·ist·o	Physiker	< fiziko	Physik
fot(ograf)·ist·o	Fotograph	< fot(ograf)i	fotographieren
histori·ist·o	Historiker	< historio	Geschichte
instru·ist·o	Lehrer	< instrui	lehren, unterrichten
jur·ist·o	Jurist	< juro	Recht
labor·ist·o	Arbeiter	< laboro	Arbeit
lingv·ist·o	Linguist, Sprachforscher	< lingvo	Sprache
mar·ist·o	Seemann, Matrose	< maro	Meer
maŝin·ist·o	Maschinist	< maŝino	Maschine
mebl(o·far)·ist·o	Möbeltischler	< meblo < fari	Möbel machen
ofic·ist·o	Beamter	< ofico	Amt, Stellung
pak·ist·o	Packer	< paki	packen
pord·ist·o	Pförtner, Portier	< pordo	Tür
serv·ist·o	Diener	< servi	dienen
skrib·ist·o	Schreiber	< skribi	schreiben
ŝtel·ist·o	Dieb	< ŝteli	stehlen
ŝu·ist·o	Schuhmacher	< ŝuo	Schuh
verk·ist·o	Schriftsteller	< verko	(literarisches oder Kunst-)Werk, (Ton-)Stück
arb·ar·ist·o	Förster	< arbaro < arbo	Wald Baum
lign aj·ist·o ~ist·o	Tischler Holzhändler	< ligno	Holz

## **-NJ-**

verwandelt, unter Berücksichtigung des Wohlklanges dem ersten bis fünften (zuweilen auch späteren) Buchstaben angehängt, **weibliche** Eigennamen und andere Bezeichnungen oder Anreden weiblicher Personen in ***Kosewörter***

*vgl.: -chen*

### **zum Beispiel:**

pa·nj·o	Mütterchen, Mutti	< patro	Vater
Emi·nj·o	Emmi		
Hele·nj·o	Lenchen, Lenerl		
Kla·nj·o	Klärchen		
Li·nj·o	Lieschen		
Ma·nj·o	Mariechen		
So·nj·o	Sofiechen		
Tru·nj·o	Trudchen		

**-UJ-**

bezeichnet:

**I. Behälter für ...**

**zum Beispiel:**

akt·uj·o	Aktentasche	< akto	Akte
akv·uj·o	Wasserbehälter, -becken	< akvo	Wasser
ban·uj·o	Badewanne	< bani	baden
cigar·uj·o	Zigarrentasche, -etui	< cigaro	Zigarre
cindr·uj·o	Aschenbecher	< cindro	Asche
ĉapel·uj·o	Hutschachtel	< ĉapelo	Hut
gazet·uj·o	Zeitungsmappe	< gazeto	Zeitung
ink·uj·o	Tintenfass	< inko	Tinte
kajer·uj·o	Mappe	< kajero	Heft
karb·uj·o	Kohlenkasten	< karbo	Kohle
lav·uj·o	Waschbecken	< lavi	waschen
leter·uj·o	Brieftasche	< letero	Brief
mon·uj·o	Geldtasche, -börse, Portemonnaie	< mono	Geld
pan·uj·o	Brotbüchse	< pano	Brot
paper·uj·o	Mappe	< papero	Papier
plum·uj·o	Federkasten	< plumo	Feder
sal·uj·o	Salzfass, -napf	< salo	Salz
suker·uj·o	Zuckerdose	< sukero	Zucker
sup·uj·o	Suppenterrine, -schüssel	< supo	Suppe
kudr·il·uj·o	Nadelkasten	< kudrilo < kudro	Nadel Naht
en·uj·ig·i	in die Schachtel usw. tun		
il·ar·uj·o	Werkzeugkasten		
uj·et·o	Schächtelchen		
uj·o	Behälter		

## **-UJ-** (Fortsetzung)

### **II. Baum, Strauch der Frucht**

avel·uj·o	Haselnussstrauch	< avelo	Haselnuss
ĉeriz·uj·o	Kirschbaum	< ĉerizo	Kirsche
frag·uj·o	Erdbeerpflanze	< frago	Erdbeere
gros·uj·o	Stachelbeerstrauch	< groso	Stachelbeere
nuks·uj·o	Nussbaum	< nukso	Nuss
pom·uj·o	Apfelbaum	< pomo	Apfel
prun·uj·o	Pflaumenbaum	< pruno	Pflaume
rib·uj·o	Johannisbeerstrauch	< ribo	Johannisbeere
vinber·uj·o	Weinstock	< vino < bero	Wein Beere

**Anmerkung:** **-uj-** wird (zum Zwecke genauerer Bezeichnung) oft ersetzt durch:  
**-arbo** = Baum; **arbetaĵo** = Strauch, Staude; **arbusto** = Staude  
z. B. pomarbo: *Apfelbaum* (pomujo kann auch Apfelbehälter bedeuten); roz·arb·et·o: *Rosenbäumchen*; roz·arb·et·aĵ·o: *Rosenstrauch, -busch*; rabarb·arbust·o: *Rhabarberstaude*.

### **III. Land der ...** (das Volk gibt dem ihm gehörenden Lande seinen Namen. Es handelt sich um Länder der „alten Welt“: Europa, Asien mit Ägypten)

#### **zum Beispiel:**

Angl·uj·o	England	< anglo	Engländer
Aŭstr·uj·o	Österreich	< aŭstro	Österreicher
Bavar·uj·o	Bayern	< bavaro	Bayer
Ĉin·uj·o	China	< ĉino	Chinese
Dan·uj·o	Dänemark	< dano	Däne
Egipt·uj·o	Ägypten	< egipto	Ägypter
Esperant·uj·o	Land der (auf den Sieg des Esperanto) Hoffenden		
German·uj·o	Deutschland	< germano	Deutscher
Grek·uj·o	Griechenland	< greko	Grieche
Japan·uj·o	Japan	< japano	Japaner
patr·uj·o	Vaterland, Land der Väter	< patro	Vater
Prus·uj·o	Preußen	< pruso	Preuße
Rus·uj·o	Rußland	< ruso	Russe
Saks·uj·o	Sachsen	< sakso	Sachse

## -UL-

bedeutet:  
eine **Person**, ein **Tier** (seltener) oder eine **Sache** von der charakteristischen Eigenschaft ...

lat.: *ullus (irgendeiner)*  
deut.: *-er, -ling*

### zum Beispiel:

antaŭ·ul·o	Vorgänger	< antaŭ	vor
apud·ul·o	Nebenmann	< apud	neben
avar·ul·o	Geizhals	< avara	geizig, habgierig
dek·jar·ul·o·j	Zehnjährige	< dek < jaro	zehn Jahr
drink·ul·o	Säufer	< drinki	saufen, zechen
est·ul·o	Lebewesen ( <i>Person, Tier</i> )	< esti	(da-, vorhanden-)sein
farm·ul·o	Pächter	< farmi < farma	pachten Pacht-
feliĉ·ul·o	Glücklicher	< feliĉa	glücklich
ĝib·ul·o	Buckliger	< ĝiba	bucklig
honor·ul·o	Honoriger, angesehene Persönlichkeit	< honora	Ehren-, ehrenvoll
jun·ul·o	Jüngling	< juna	jung
kvar·pied·ul·o	Vierfüßler	< kvar < piedo	vier Fuß
lam·ul·o	Lahmer	< lama	lahm, hinkend
obstin·ul·o	Starrkopf	< obstina	eigensinnig, störrisch, hartnäckig
ramp·ul·o·j	Kriechtiere	< rampi	kriechen
sen·har·ul·o	Kahlköpfiger	< senhara	haarlos
super·ul·o	Vorgesetzter	< super	über
tim·ul·o	Hasenfuß	< timi < tima	(be-)fürchten, sich fürchten, bangen Furcht-
vertebr·ul·o	Wirbeltier	< vertebro	Wirbel(knochen)
dik·aĉ·ul·o	hässlicher Dickwanst	< dika	dick
ge·kun·ul·o·j	Gefährten	< kun	mit
ne·sat·ig·ebl·ul·o	Nimmersatt	< sata	satt
ŝip·romp·iĝ·ul·o	Schiffbrüchiger	< ŝipo < rompi	Schiff (ab-, auf-, durch-, zer-)brechen
unu·op·ul·o	ein Einzelner	< unu	eins
pra·ul·o ul·et·o ul·o	Vorfahr Wicht, Männchen Person ( <i>unbestimmter Art</i> )		

## **-UM-**

hat **keine** bestimmte **festgelegte Bedeutung**:

Es dient zur Bildung von Wörtern, wenn sich aus einer vorhandenen Wortwurzel ein verwandter Begriff wohl bilden ließe, aber keine der vorhandenen Bildungssilben dazu tauglich erscheint.

### **I.** Gruppe gebräuchlicher *um*-Wörter (welche auswendig gelernt werden müsste)

#### **zum Beispiel:**

alfabet·um o ~i	Fibel buchstabieren	< alfabeto	Alphabet
buton·um·i	zuknöpfen	< butono	Knopf
cerb·um·i	grübeln	< cerbo	Gehirn; Kopf, Verstand, Intelligenz
gust·um·i	kosten	< gusti	schmecken
komun·um·o	Gemeinde	< komuna	gemein(sam); allgemein; gewöhnlich
kruc·um·i	kreuzigen	< kruci	kreuzen
lakt·um·o	Milch <i>vom Fisch</i>	< lakto	Milch
mal·varm·um·i	sich erkälten	< varma	warm
mastr·um·i	haushalten, (be-)wirtschaften	< mastri	Herr sein, beherrschen
okul·um·i	äugeln	< okulo	Auge
palpebr·um·i	blinzeln, <i>jemandem</i> zuzwinkern	< palpebro	(Augen-)Lid
part·um·o	Bruch <i>Mathematik</i>	< parta	teilweise, Teil-
plen·um·i	erfüllen; ausführen; vollziehen	< plena	voll, vollständig; völlig
proksim·um·a	ungefähr, annähernd	< proksima	nahe; nächst
rent·um·o	Zins, Zinsen	< rento	Rente; jährliches Einkommen ( <i>aus Vermögen oder Grundbesitz</i> )

### **II.** bezeichnet: »umgeben, versehen mit ...«

#### **zum Beispiel:**

aer·um·i	lüften = mit Luft versehen	< aero	Luft
akv·um·i	bewässern = mit Wasser versehen	< akvo	Wasser
am·ind·um·i	den Hof machen = mit Liebenswürdigkeiten umgeben	< amo	Liebe
arb·ar·um·i	bewalden	< arbo	Baum
arĝent·um·i	versilbern	< arĝento	Silber
fer·um·i	beschlagen	< fero	Eisen
fum·um·i	räuchern	< fumo	Rauch
ombr·um·i	schattieren	< ombri	beschatten

or·um·i	vergolden	< oro	Gold
sap·um·i	einseifen	< sapo	Seife
suker·um·i	zuckern	< sukero	Zucker
sun·um·i	(be-)sonnen	< suno	Sonne
ŝnur·um·i	ver-, umschnüren	< ŝnuro	Schnur
vent·um·i	fächeln	< vento	Wind
vin·vapor·um·e	im Weindusel	< vino < vapore	Wein Dampf

**III.** bezeichnet:  
»das, was ... umgibt«

**zum Beispiel:**

buŝ·um·o	Maulkorb	< buŝo	Mund, Öffnung
kalkan·um·o	Stiefelabsatz	< kalkano	Ferse, Hacken
kol·um·o	Kragen	< kolo	Hals
man·um·o	Manschette	< mano	Hand
pland·um·o	Stiefelsohle	< plando	Fußsohle
pak·um·o	Verpackung	< paki	(ein-, ver-)packen